

Physogastrie

Bei einer [physogastrischen](#) Ameise werden die hellen Intersegmentalhäute zwischen den Tergit- und Sternitplatten sichtbar.

Meist wird der Begriff für [Königinnen](#) verwendet, die sich in einem Zustand der Eierproduktion befinden und deren Gaster daher extrem stark anschwellen kann.

Es können allerdings auch [Arbeiterinnen](#) [physogastrisch](#) werden, wenn sie große Mengen Flüssigkeit aufnehmen, zum Beispiel die Speichertiere bei Honigtopfameisen.